telle rets



Blatt

ür den Kreis Usingen.

ner, Rim wöchentlich 8-mal: Dienstags, Donnerstags er eine imstags mit ben wochentlichen Freibeilagen erreine metes Sonntagsblatt" unb "Des ganbmanns Wochenblatt".

Drud und Berlag bon IR. Ba'g'n'er's Buchbruderei in Ufingen. Schriftleitung: Ricarb Bagner.

Ferniprecher Rr. 21.

Bezugspreis: Durch bie Boft bezogen vierteliahrlich 1,50 Mf. (außerbem 24 Bfennige Beftellgelb.) 3m Berlage für ben Mouat 45 Bfg. — Ginrudungsgebuhr: Anzeigen 20 Bfg., Reflamen 40 Bfg. bie, Garmondzeile.

Samstag, den 30. September 1916.

51. Jahrgang.

Amtlider Teil.

e.

nui

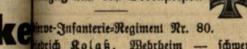
artm

rden.

egger

11.

uszug aus ben Berluftliften



brid Rolaß, Bebrheim - fcmer

ach brban, Bebrbeim - leicht verwundet. in, Cicbad - vermißt.

inber, Wehrheim - bisher vermundet, mbet und vermißt.

leim Mayer, Arnoldshain — gefallen. tortel, Merghaufen - leicht verwundet.

orft, Seelenberg — gefallen. Belte, Anfpac — leicht verwundet.

Infanterie Regiment Rr. 118.

Bagner, Cleeberg - bisher vermißt,

Bionier-Rompagnie Rr. 306.

iffelbad, Mauloff - † an feinen

me-Infanterie-Regiment Rr. 222. omibt, Ufingen - fcmer vermunbet.

tre-Infanterie-Regiment Rr. 81. aorgel, Saffelborn - permunbet. Brand Ir., Steinfifcbach - gefallen. benn, Emmershaufen - fcmer verm. eim Bad, Dberlaufen - leicht verm.

troe-Infanterie-Regiment Dr. 87. Ili, Laubad - leicht verwundet.

Infanterie-Regiment Rr. 118. Joseph, Saintchen - bisher vermißt, in Be-

dr. Bionier. Rompagnie bes 18. Armees

forps. hilipp Löm, Rob am Berg - leicht

Infanterie-Regiment Rr. 117. eft. Rail Beder, Gidbad - bieber

bisher vermißt betet, gefallen.

Dehr Infanterie-Regiment Rr. 349. ben 2r., Laubach - leicht vermunbet. n, ben 1. September 1916.

Der Königliche Landrat. v. Bezold.

ammeln von Buchedern, Rob. aftanien und Gicheln.

ren Bürgermeifter bes Rreifes meife , bağ bas Ginfammeln pon Buchedern. und Gicheln in biefem Jahre in ausile erfolgen foll. Da bas Sammeln m von ber Erbe febr mubfam ift, ift bie Mefte mit Stoden abguttopfen ern in baruntergebreitete Tucher aufEs werben bezahlt :

für lufttrodene Buchedern = 60 Dt. für 100 Rg. Roftaftanien = 15 " " " " Gicheln = 19

36 erfuce bie Berren Burgermeifter, bie ab. gelieferten Mengen aus ber Gemeinbetaffe gleich ju bezahlen. Die Fruchte find troden gu legen und öftere umaufdutteln, bamit fic nicht Raulnis einftellt. Die Ablieferung wird fpater betannt ge-

Ufingen, ben 26. September 1916.

Der Königliche Landrat.

Nr. 11226.

v. Bezolb.

Ufingen, ben 26. September 1916. Es ift vielfach bie Anficht verbreitet, bag burch Berabfegung ber Altersgrenze gur Erlangung ber Altererente alle 65 Jahre alten Berficherten ohne Beiteres Anfpruch auf Altersrente haben.

Das trifft naturlich nur auf Berficherte gu, bie bie Anwartschaft erfüllt haben. Sierzu muffen in ber Regel feit 1. Januar 1891 minbeftens jabrlich 40 Marten getlebt fein.

Rgl. Berfichecungsamt. Der Borfigenbe.

Nr. 463.

v. Begolb.

Befanntmadung.

Das Beiblatt gur Batangenlifte vom 18. September b. 36. - offene Stellen für Rriegebe fcabigte - liegt auf bem Landratsamse gur Gin-

Ufingen, ben 19. September 1916.

Der Königliche Landrat. D. Begolb.

Ufingen, ben 25. September 1916.

Den herren Burgermeiftern, in beren Gemeinben Olfrüchte angebaut und auf Brund meiner Berfügung vom 1. Juli b. 36., 3. Rr. 2. 8432, Rreisbatt Rr. 79, angemelbet worben finb laffe ich t. S. Sammelliften (Orisliften) für bie Anmeldungen ber gewonnenen Olfaaten (Winterraps, Sommerraps und Leinsamen) jugeben. 3ch erfuche bie Liften alsbald ordnungemäßig auszufüllen, in Spalte 1 aufgunehmen und mir bis fpateftens jum 15. Oftober b. 36. eingureichen.

Bemertt wirb, bag ber Anbauer gurudbehalten

- 1. bas Saatgut für ben eignen Lanbwirticafts.
- 2. jur Berftellung von Rabrungemitteln für ben 30 kg und
- 3. bei Beinfamen bis 5 Doppelgentnern in einem landwirtfdaftlichen Betrieb.

Diefe Borrate, bie ber Anbaner gurudbehalten barf und will, find in ber Sammllifte außer Infat ju laffen.

Beiter wird noch bemertt, bag bie gurudbehaltenen Borrate von den Olmublen nur gegen ortepolizeilide Erlaubnisideine gur Berarbeitung angenommen werben burfen. Den in Frage tommenben Dullern erfuce ich biervon Mitteilnng gu machen.

Beguglich ber Breife ber Olfrüchte u. f. m. permeife ich auf bie Befanntmachung über ben Bertehr mit Olfrüchten und baraus gewonnenen Probutten vom 26. Juni 1916 (R. G. Bl. S. 595)

Der Königliche Landrat.

Nr. 2. 11195. v. Bezolb.

An bie Berren Burgermeifter bes Rreifes.

Nichtamtlicher Teil.

Der Krieg.

WTB Großes Sauptquartier, 28. Septbr. (Amtlich.)

Wentiger striegsigauplas:

Deeresgruppe Rronpring Rupprecht

Bwifden Ancre und Somme haben bie Englander und Frangofen nach einem bie bisherigen Erfahrungen faft noch überfteigenben Borbereitungsfeuer ihre ftarten Angriffe erneuert. Auf bem größten Teile ber Schlachifront hat unfere burch bie Artillerie und Flieger wirtfam unterftuste unericutterliche Infanterie unter ben Befehlen ber Generale Sigt von Armin, von Suegel und von Schent ben Feind fiegreich abgeichlagen. Bei Thiepval und öftlich von Caucourt l'Abbape ift ber erbitterte Rampf noch nicht jum Abichluß ge-tommen. Besonders heitig waren die aus ber Linie Morval—Bouchavesnes vorgetragenen Angriffe, Die ber Begner ohne Rudficht auf bie bei einem erften ganglich gefcheiterten Siurm erlittenen blutigen Berlufte gegen Abend wiederholte; eingebrungene Abteilungen murben fofort aus unferer Linie gurudgeworfen, in fleinen Siellungsteilen nordweillich von Rancourt und öftlich von Bouchas vesnes vermochte fic ber Begner ju balten.

Unfere Flieger haben geftern fieben Fluggeuge, bavon vier im Sommegebiet abgeichoffen.

Gin fleines über bollanbifches Bebiet angeflogenes und ebenfo jurudg tehrtes feindliches Befcwaber griff Aloft erfolglos an. Bet einem englifden Bombenangriff auf Bruffel murben funfgebn Saufer gerftort, breigebn Bilgier geibiet, achtund. vierzig vermundet.

Deftlider Rriegsfcauplas:

Front bes Beneralfelbmaricalle Bringen Leopolb von Bayern.

Somadere ruffifde Borftoge an ber Ma (weftlich von Riga), fowie gwifden Diabgiol. unb

Rarocy-See wurden leicht abgewiefen.

Die im Lagesbericht vom 22. September ermahnten verloren gegangenen Teile unferer Stellung bei Roritnyca find geftern burch einen voll gelungenen Gegenangriff ber Truppen bes Benerals von ber Marmit nach ichwerem Rampf wieber erobert und barüber hinaus noch Borteile errungen. Alle Berfuche bes Feindes, uns wieder gurudgu-werfen, find gefcheitert. Das ruffifche 4. Sib. Armeetorps hat nach ben Meldungen unferer Truppen Berlufte erlitten, bie einer Bernichtung bes Rorps nabetommen; 41 Diffigiere, 2800 Dann find gefangen in unfere Danb gefallen, 1 Gefdus und 17 Dafdinengewehre erbeutet.

Front bes Generals ber Ravallerie Ergherzog Rarl.

Bur Berbefferung ber Stellung ichoben wir westlich von Folm Krasnoleste (zwischen Blota Lipa und Narajowsa) unfere Linien vor, nahmen 130 Ruffen gefangen und erbeuteten 4 Maschinengewehre. Gegenstöße blieben ergebnissos.

In ben Karpathen griff ber Feind an verichiebenen Stellen an und ift jum Teil erft burch Rabtampf zurudgeschlagen. Rordofilich von Rirlibaba find Gegenangriffe noch im Gange.

Rriegefdauplat in Siebenburgen.

Bei hermannstadt wird erfolgreich und barte nadig gefämpft.

Baltan=Rriegsfdauplas :

An ben Fronten feine Erergniffe von befonberer Bebeutung.

Unfere Flieger warfen auf bas von ben letten Angriffen noch an mehreren Stellen brennenb Butareft erneut eine große Bahl Bomben.

Der erfte Generalquartiermeifter Lubenborff.

— Neber bie Bernichtung eines großen englischen Munitionslagers hinter ben britischen Linien in Frankreich kann bie "Norbb. Allg. Zig." melben, daß es sich um eines ber größten englischen Lager, 16 Kilometer süböstlich Calais, handelte. Dieses Lager, das für 100 Millionen Mark Munition enthielt, flog infolge eines beutschen Fliegerangriffs in der Nacht zum

21. Juli bis auf ben letten Schuppen in bie Luft. Da das englische Parlamentsmitglied King in einem Briefe nach Newyork einen Tag kurz vor bem 16. August als Explosionsbatum angibt, so handelt es sich vielleicht um eine zweite Explosionskatastrophe, die den Berlust der Englander dann verdoppeln wurde.

Lotale und provinzielle Radrichten.

- * Ufingen, 29. Septbr. Bergeffen Sie ja nicht, Rriegsanleibe ju zeichnen. Die Zeichnungefrift läuft am nachften Donnerstag ab.
- * Ufingen, 29. Septbr. Mit ber heutigen Rummer überreichen wir unferen gefch. Befern ben ublichen, für ben Binterbienft 1916/17 gültigen Platat-Fahrplan. Beitere Abbrude find in unferer Gefchäftsftelle jum Preise von 10 Pfg. täuflich.
- * 11fingen, 29. Sept. Boftafiftent Ernft Sherf, gegenwärtig bei einem Telegraphen-bataillon im Beften, hat bas "Giferne Rreug" erhalten.
- * Erfolg ber 5. Rriegsanleihe. Bie man uns mitteilt, nimmt bie Zeichnung auf die 5. Rriegsanleihe bei allen Kaffen ber naffauischen Zandesdant einen recht erfreulichen Berlauf. Es wird bringend geraten, nicht bis zum letten Zeich-

nungetage ju warten, ba alebann ber Anbu

* Gine wichtige Aufflarung über bie ichlacht ungen. Durch einen foeben erg Erlaß bes preuß. herrn Minifters fur & fcaft ift bie Untlarbeit, bie bisher in be Rreifen über bie Bulaffigfeit, bezw. bie Am von Sausichlachtungen in bantenswerter I flart. Rach bem Erlaß bes Serrn Minist jebermann, ber fich in feinem eigenen Be Sowein gemaftet bat, bies für feinen 5 folachten. Die Genehmigung gur So eines Someines barf bemjenigen, ber bas in feiner eigenen Birtichaft wenigftens 6 gemaftet bat, vom Rommunalverbanb verfagt merben, menn ber Bebarf bes forgers burd bie Schlachtung für eine ! lange Beit gebectt wurde, fo bag mit bi berben eines Teiles bes Fleifches ju rechne Gine ber wichtigften Bestimmungen bes Minifters, bie auf bem Lanbe febnlicht wurde, ift bie, baß bem Gelbftverforger ! Someine, beren er gur Berforgung feine angeborigen bebarf, nicht fortgenommen burten. Chensowenig wird von ihm verlager irgend einen Teil seines Schweinesielliefert. Das einzige, was ber Staat von lichen Someinemafter verlangt, ift, bas to bes hausgeschlachteten Schweines auf b jebem lanblichen Saushalte guftebenbe &

Jede gezeichnete Mark arbeitet für den Sieg!

Die Kriegsanleihe ist die finanzielle Grundlage unserer Schlagfertigkeit. Sie hilft unserem unvergleichlichen Heer und und unserer flotte den Sieg über unsere feinde zu vollenden und damit den frieden herbeizuführen.

Zeichne deshalb Kriegsanleihe! Du sicherst Dir dadurch Dein Kapital und hohe Zinsen — und hilfst gleichzeitig dem Vaterland in seiner schwersten Stunde.

Mer nicht zeichnet, soviel in seinen Kräften steht, beeinträchtigt unsere militärische Kraft und stärkt dadurch die Zuversicht und die Macht unserer Feinde.

Iede verweigerte Mark stärkt den Feind! er Ander wirb. Dieje Anrechnung wirb fo gebaß bem bauerlichen Schweinehalter bie ber die gent Menge von Schweinefleisch zukommt, als ben erm frigen Bevölkerung, und es ist außerdem für Le geforgt, duß ihm die Möglichkeit bleibt, dain den e noch frisches Fleisch auf die Fleischkarte zu
bie Anne men. Beispielsweise hat ein Selbstversorger, erter Barfen Saushalt 5 erwachfene Berfonen, 3 Minister im Alter über 6 Jahren und 2 Kinder im en Ben aunter 6 Jahren gehören, Anspruch auf ten ham (250 Grumm Fleisch die Woche = 2250 r Schlacktet er ein Schwein von 120 er bas & ramm Lebendgewicht = 96 Rilogramm tens 6 1 digewicht, so werden ihm von biesem Schlacht-and nur inur die Halfte, also 48 Rilogramm, auf bes 5 durte angerechnet. Die burch die Schlachtung bes Sammte angerechner. Die burch die Schlachtung eine ihm ir fleischmenge würde also die Fleischlarte mit der il Bochen voll in Anspruch nehmen. Erklärt rechne Sibstversorger aber, daß er statt 21 Wochen ihm des kohn mit den aus dem Schwein gewonnenen iliche korraten reichen mill so fteben ihm nach worraten reichen will, fo fteben ihm noch Bochen je 250 Gramm, alfo 401/2 Pfunb orger b g feine ju, das er je nach Bedarf in diefer Beit mmen eichstarte taufen tann. — Mit den hier verlaufen Erläuterangen hat der Herr Minister einestelle undwirtschaft nicht nur einem auf dem einesten mobilischer kicht nur einem auf bem aut vom Bande weitverbreiteten Bunsch nach Aufdaß an flatigegeben, sondern es sind damit auch auf dasse die Hemmisse befeitigt, die disher nde Fell wieren Ausdehnung der Schweinemast entworlt haben. Es wird im Lande allgemein werden, daß dem ländlichen Mäster die bes aus ber Sausschlachtung erzielten frei und ohne Anrechnung auf die Fleifchm Berfügung fteht und bag ihm auch von im Galfte nicht alles voll angerechnet hoffentlich tommt die Auftlarung noch früh um unfere landlichen Schweinehalter gur Mufgucht und Daft von Schweinen ans

> Inipad, 29. Sepibr. Der Bachter ber Bemeinbejagb, herr Frit Opel, hatte lid, swei tapitale Brunfthirfche, einen ungeraben Sechzehnender, gur bringen. Die beiben Tiere werben in demeinde ausgehauen und gur Berteilung

Binfternthal, 28. September. Bionier Rubl, (Sohn bes Begemarters Rubl murbe in ber Somme. Schlacht mit bem Rreug" ausgezeichnet und jum Unterofft

Biesbaden, 26. Sept. Am 1. Oftober ben biefigen Gerichten, bem Band- und , fowie bei ber Staatsanwalticaft bie mbe Gefdaftegeit von 8-3 Uhr eingeführt.

Biesbaden, 26. Sept. Rach bem Ge-"Rollmopfes", also an Fistwergiftung, babier die ehemalige Raiferlich ruffische langerin Frau Lacroig=Orloff.

Rriegsanleibe jum Geleit. Baterland ruft auf, ibm bie neue Baffe, bebarf, schmieben zu helfen. Die Ant-in: hier find wir, jeder mit feiner Rraft. ben Sammer rubren toante und folige brein, wie wollte ber befteben ? demuth, Dberburgermeifter von Berlin.

Bermifchte Rachrichten.

ibing en, 26. Sept. Trop bes ftrengen en Truppenfibungeplat auf bem Beuberg sondere ben Scharffiegplat nicht au beben Scharffciegplag ber Minenwer bort Sprengftude ju fuchen. Rinber an einen Blinbganger, ben fie wurfe gur Explosion brachten, mit ber Bolge, baß alle vier getotet wurben.

Minben, 27. Sept. Die "Minbener bet: Geftern morgen fiel im Rampfe thebliche Uebermacht ber Fliegerleutnant nach hartem Luftlampf. Er hatte mit unbe hobnborf jufammen ben Auftrag, Beschmaber bei ber Ausführung einer Aufgabe zu schützen. — Rach bem Gefallenen wird bie Leiche in Feinbeshand au bem Orte, wo er für bas Baterland ben Fliegertod gefunden, beigefest.

- Bur Racahmung empfohlen! Die Soubengilben in einer Reihe von Stabten haben befdloffen, bie meift aus Golb gefertigten Ronigs. tetten ber Reichsbant gur Bereicherung bes Golb. fcabes jur Berfügung ju ftellen. Bielleicht betommen bie Gilben anftatt ber von ber Reichsbant gestifteten Grinnerungsmunge eine fünftlerifc ausgeführte Giferne Rette, bie fpater als Anbenten an bie eiferne Beit von befonberem Bert fein burfte.

Jur neuen Kriegsanleihe!

Es ift nicht wahr, bag Spartaffe. Ginlagen beidlagnabmt merben follen.

Wahr ift bagegen, baß bie Kriegsanleibe wieber ausschließlich jur freiwilligen Zeichaung aufgelegt wirb. Rur bie Ginficht und bas Pflichtgefühl ber beuifden Bollegenoffen find aufgerufen; ein Zwang wird nicht geubt. Es ift un-finnig und icablic, Gelber babeim aufzubemahren.

Es ift nicht wahr, baß es bebentlich fei, fich burd Aufnahme eines Darlebens bei ben Reichs-Darlebenstaffen ober fonftwo für bie Rriegsanleihe Gelb gu verichaffen.

Wahr ift bagegen, bag man nur feine Staatsburgerpflicht erfüllt, wenn man bies tut in ber Musficht auf fpatere Einnahmen. (Binsfuß 3. 8t. 51/40/0)

Es ift nicht wahr, bag icon jest eine Binefußermaßigung nach bem 1. Oftober 1924 feftftebt.

Bahr ift dagegen, baß ein Beidluß auf Bindermaßigung von ben jeweiligen Berbaltniffen bes Gelbmarttes abhangt. Es ift alfo burchaus möglich, beg ber Binefuß von funf Brogent unge. gablte Jahre nach 1924 in Rraft bleibt.

Es ift nicht wahr, bag auf bie Rriege anleibe eine Sonderfteuer gelegt merben foll.

Bahr ift dagegen, baß fic in ben beschließenden Grellen niemand finden wird, ber fur die Benachteiligung berjenigen gu baben mare, Die bem Reich aus paterlandifden Grunden vertrauensvoll ihre Erfparniffe gelieben haben. Gher tommt bas Gegenteil, namlich eine Bepor-

Es ift nicht wahr, bag bas Reich por 1. Oftober 1924 ben fünfprozentigen Binffuß berabfegen fanu.

Bahr ift bagegen, baß bies erft nach bem 1. Otiober 1924 gulaffig ift. Birb nach Diefem Beitpuntt, alfo nach bem 1. Dfrober 1924, eine Binffuß. ermäßigung überhaupt befchloffen, fo tann jeber bie bare Rudjahlung bes Bertpapiers jum aufgebrudten Betrage (Renn= mert verlangen, wenn ibm ber ermäßigte Bine nicht genügt.

Lette Rachrichten.

WTB Großes Sauptquartier, 29. Septbr. (Amilia)

Beftliger Rriegsfgauplas:

Rach ber blutigen Abwehr ber feindlichen Angriffe am 27. September flaute bie Somme-Schlacht gestern wesentlich ab. Ein fraftiger englifder Angriff amifden Ancre und Courcel murbe auf feinem Beftflugel unter Aufgabe fleiner Grabenteile im Rahlampf abgeschlagen; er brach nordwestlich von Courcelette in unserem Feuer gufammen. Gin ichmaderer Angriff bei Caucourt l'Abbaye folug gleichfalls fehl.

Defliger Rriegsfdanplat :

Front bes Beneralfelbmarfchalls Bring Leopolb von Bagern.

Abgefeben von einem erfolglofen ichmacheren ruff. Borftog norboftlich von Gobucifdfi unb ftellenweife aufgelebter Feuertatigfeit teine Er-

Die Bahl ber am 27. September bei Roytnica gefangenen Ruffen erhöhte fich auf 41 Diffigiere, über 3000 Mann, bie Beute auf 2 Gefduge, 33 Mafdinengewehre.

Front bes Generals ber Ravallerie Erherzog Rarl. Die Rampfe in ben Rarpathen bauern an.

Reine befonberen Greigniffe.

Rriegsichauplat in Siebenburgen. Der Biberftand bes Feindes im Abichritt von Bermannftadt ift erlahmt. Die rumanifden Rrafte find gegen bas Bebirge geworfen.

Baltan=Ariegsichauplas :

Die Lage ift unverandert.

Der Erfte Generalquartiermeifter Lubendorff.

Suche per fofort einen tüchtigen

Vorarbeiter

ev. auch Rriegeinvaliden gum Mus. längen und Berladen von Grubenhols für den Zaunus und Wefterwald. Schriftliche Angebote an

Paul Sandgathe Ufingen (Taunus) Bertreter Der Firma &. Segener, Oberhaufen (Rhid.)

ıgaretten

direkt von der Fabrik zu Originalpreisen

100 Zig. Kleinverk. 1,8 Pfg. 1.30 100 3 1.85 . " 100 3 27 4,2 ", 6,2 ", 100 2.75 3.90 100 ohne jeden Zuschlag f. neue Steuer- und Zollerhöhung.

Zigarettenfabrik GOLDENES COELN, Ehrenstrasse 34.

Rad Bad Somburg tüchtiges fauberes

Diaden in allen Sausarbeiten fowie im Rochen bewandert, gefucht Offerten unter V. B. H. an ben Rreisblatt Berlag. 2)

Holl. Heringe

(febr gut fomedenb)

Sauerkraut Salzgurken

empfiehlt

Peter Bermbach.

Kirhlice Anzeigen.

Gottesdieuft in der evangelischen Rirche:

Sonntag, ben 1. Oftober 1916.
Erntebanffest.
Bormittags '/₂10 Uhr: Beichte. Lieb Nr. 172. 1—2.
Bormittags 10 Uhr.
Brebigt: Herr Defan Bohris.
Lieber: Nr. 342, 1—2. Nr. 296. 1—4 und 7.
Heiliges Abendmahl: Lieber Nr. 157, 1. Nr. 164.
Nachmittags 1 Uhr: Kindergottesbienst.
Lieber: Nr. 399, 1—5. Nr. 393 und 394.

Rachmittags 2 Uhr. Bredigt: herr Bfarrer Soneiber. Bieb: Rr. 343, 1-4 und 7. Die Kirchensammlungen find für bedürftige Gemeinbe-glieber bestimmt und werben ber Gemeinbe berglichft

empfohlen.

Amtswoche : Berr Bfarrer Soneiber.

Gottesdienft in der tatholifden Rirde: Sonntag, ben 1. Oftober 1916. Bormittags 9'/, Uhr. — Rachmittags 2 Uhr.

Hochenblatt" Rr. 39 und "Des Landmanns

Die Geschäftsräume der Landesbankstelle befinden sich vom 28. September d. Js. ab in unserem

Deubau Wilhelmistraße 2.

Usingen, den 27. September 1916.

Landesbankstelle. Deter.

Nassauische Candesbank Wiesbaden.

Dir beforgen:

bie burch bie Bunbesratsverorbnung vom 23. August 1916 angeorbnete

Unmeldung von ausländischen Wertpapieren

toftenlos, fofern bie Mantel bis fpateftens 30. September in offenen Depots bei uns niebergelegt finb.

Die Ramen ber Sinterleger werben babei nicht genannt. Biesbaden, ben 27. September 1916.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Thurinaia" Berficherungsgesellichaft in Erfurt - Gegründet 1853.

Grundfapital: 9 Millionen Mart. Garantiemittel Anfang 1905: 62 Millionen Dart.

Bir bringen hierburch jur Renntnis, daß wir (an Stelle bes verftorbenen herrn Schloffermeifter Carl Muller in Ufingen, bem herrn Schneibermeifter Bilbelm Ruf bafelbft eine Agentur unferer Befellicaft übertragen haben.

Frantfurt a. DR., ben 22. September 1916.

Die General-Agentur der Thuringia.

Bur Aufnahme von Feuers, Lebenss, Muskeuers, Unfall., Daftpflicht., Baloren., Ginbrugbiebfahl., Glass und Bafferteitungs. Berficherungen ju gunftigen Bedingungen und billigen Pramien bei feinerlei Radidufperbindlichteit für Die Berficherten empfiehlt fich:

Ufingen, ben 25. September 1916. 23. Rug, Bertreter der Thuringia.

Danksagung.

多级的现在分词 1999

Für die mir zu meinem 80. Ge-burtstage von nah und fern gewordenen Glückwünsche sage ich Allen, insbesondere dem Vorstand der Turngemeinde Usingen, meinen herzlichen Dank,

Georg Schweighöfer.

2. Uebungs - Kompagnie Nr. 113 Usingen.

密密密密密密密密密密密密密密

Sonntag, Den 1. Ottober 1916, finbet bie ausgefallene Uebung mit Jungmannfcaft Rob a. b. Beil flatt. Sammelpuntt 31/4 Uhr Rrieger. bentmal Ufingen.

Das Rommando.

Maurer u. Tag

gefucht.

Flauaus & Stoessel, Bauftelle Seilanftalt in Köppern.



2 gute Ginlegichweine Förfter Frantenbad, gu vertaufen. Rieberlauten.

rama latine Berbftausjaat

und zum Thomasmehlftreuen gegen maßige Leibgebuhr, auch nach Auswarts, ab.

Heinrich Ott, Westerfeld.

Petrol. Ersatz,

hellbrennend wie Gaslicht, trot hoherem Preise billig im Berbrauch wie an Brob., lieferbar: Leiheifenfaffer zu 125 Liter, Probekannen zu 5, 10, 20 u. m. Liter.

Beftellungen nimmt entgegen:

Ludwig Steinmetz, Selters (W.) Vertreter der Firma Karl Gelbel, techn. Oele u. Fette, Fulda.

> Kunstgewerbeschule Offenbacha.M. Ausbildung von Schülern und Großh. Direktor Prof. Eberhardt.

Manrer und Weißbinder,

bie etwas felbftanbig arbeiten tonnen, fowie

Zimmermann

für fleinere Reparatur gefucht. 21. Alberhold, Ufingen

Sofpitalftrage 4.

Zeichnet Kriegsanleibe!

Hebtung!

Begen Ginberufung jum heere unb | Raumung meines Lagers im

Saale des Gasthauses "Zum Alle - ba ber Saal anderweit benutt werben fe vertaufe braun glafterte

Einmachtopte

für Gemufe usw. mit und ohne Dedel, m bie ju 100 Liter Inhalt,

Töpte

jum Ginlegen von Fleifc, mit Auslauf, w bis 150 Liter Inhalt, fowie einen großen

Einkochgläser

in verschiedenen Größen (mit Gummiringe bebeutend herabgefesten Bre Karl Hemrich

Am 1. Oktober 191

Die Dantbarteit bes beutschen Bolte feine Streiter, bie foon fo übermaltigenbel feiner Opferwilligfeit geliefert bat, will and Flotte nicht vergeffen, bie in mehr als 2 sabem Rampfe auf allen Beltmeeren fich i genb bewährte. Die jüngfte ber großen ifchen Marinen hat gegen bie vereinigten von fünf alten Geevoltern fich nicht nur b fonbern unvergangliche Borbeeren fic Dhne Stütpunkt haben ihre Rreugerbe Monate lang ben feindlichen Sanbel fo fcabigt und in ben Schlachten von Sant und ben Faltlandsinfeln rubmreich gu f au fterben gewußt. 3m Mittelmeer, im & Meer, in ber Rorb, und in ber Ditfee b Binienfchiffe und Rreuger bem Feinde um bie Stirn geboten, und am 31. Dai Sochfeeflotte vor bem Stagerrat bet Flotte ber Belt einen Schlag verfest, mit feit mehr als hundert Jahren nicht versm Aber auch ber tubnen Fahrten ber ber

"U"-Boote, Torpeboboote, ber Darine-B und Fluggeuge, ber ftillen opfermutigen I ber Minen. und Borpoftenichiffe und nicht ber Laten bes tapferen Marinelorps in will bas beutiche Bolt gebenten, bie fo mi beitragen, ben gefährlichften unferer Beinbe, britannien, ju bezwingen.

Ihnen allen, ben Rampfern gur Ste licher Beife gu belfen und ihnen gugleich ein, beißen Dantes bargubringen, bagu foll ber tag bes Deutschen Flottenvereine, bes bundes Deutscher Frauen und der Deutscherinvereine bienen, deffen Ergebnis von Zentralstelle für freiwillige Sakt die Marine unter Leitung

bes Großadmirals von Ron in facgemäßer Beife verteilt

An alle Deutschen geht baber bie Bill. Gebt and gebt reichlich die Deutsche Flotte

Der Ortsansschuß Ufin Lambrat b. Bezold. Apotheter Dr. .

Unter Bezugnahme auf vorstehenden bitten wir die herren Pfarrer, Lehrer germeister in Ihren Gemeinden Sammlifeither üblicher Weise zu veranstalten.

In Ufingen werben bie Rinber einigten Bolle. und Realfcule und ber übungeichule am Sonntag fammeln.

Die gefammelten Spenben bitter herrn Apotheter Dr. A. Boge in Ufin